

Gemeindewochenende «Mit Joseph auf Abenteuerreisen»

Ende April findet unser nächstes Gemeindewochenende in Bernau statt. Es erwarten euch ein spannendes Programm für Jung und Alt, aber auch Zeit zum Auftanken und Entspannen im schönen Schwarzwald. Den Flyer mit allen Informationen sowie der QR-Anmeldung finden Sie entweder auf unserer Website

www.ref-behoela.ch oder in unseren Kirchen sowie im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel.

Bei Fragen steht Pfarrer Raphael Hadorn gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch!

Freitag, 24. April, bis Sonntag 26. April, Anreise mit Privatautos



Das Dorf Bernau im Schwarzwald.



Wir übernachten im Haus der Balance.

Langenbruck-Waldenburg-St. Peter

Weltgebetstag Nigeria: Ich will euch stärken, kommt!



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria. Das westafrikanische Land verfügt über viele natürliche Ressourcen, darunter Erdöl, Erdgas und eine Vielzahl von mineralischen Feststoffen. Über 250 ethnische Gruppen haben mit ihren Traditionen über Jahrhunderte zur Kultur Nigerias beigetragen. Nigerias Musik, Tanz, Theater, die Tradition des Geschichtenerzählens und die bildende Kunst haben weltweit Einfluss. Auch die farbenfrohen Textilien gehören zur nigerianischen Kultur. Sie stehen für die Widerstandsfähigkeit und Kreativität der Menschen aus Nigeria.

Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, Kirche Waldenburg und am Freitag, 6. März, 19 Uhr, katholische Kapelle Langenbruck

Typisch Schweiz: Christentum bei Zwingli und Gotthelf

Was ist eigentlich typisch schweizerisch am evangelischen Christentum? Da stehen zunächst zwei Namen für ganz unterschiedliche Akzente: Johannes Calvin und Huldrych Zwingli. Lassen wir dieses Mal Calvin ausser Acht.

Um den Einfluss Zwinglis deuten zu können, erinnern wir uns an eine Weichenstellung der Kirchengeschichte: das Religionsgespräch in Marburg 1529 zwischen evangelischen Delegationen aus Deutschland unter der Führung Martin Luthers und aus der Schweiz unter Huldrych Zwingli. Auf Einladung des Landgrafen Philipp von Hessen war es der Versuch, reformierte und lutherische Protestanten zu einen. In 14 von 15 Punkten konnte man Einigung erzielen, nicht aber beim Abendmahl. Luther bestand auf der



Pirmin Meier.

wörtlichen Bedeutung von «Dies ist mein Leib», also der leibhaften Präsenz Christi, während Zwingli die Worte eher symbolisch interpretierte. Diese unterschiedlichen Auffassungen bestehen bis heute. Erst

1973 konnte man sich auf dem Leuenberg bei Hölstein in der sogenannten «Leuenberger Konkordie» darauf verständigen, wenigstens gemeinsam Abendmahl zu feiern.

Im 16. Jahrhundert entwickelte sich als Folge des Scheiterns in Marburg eine ganz eigene, schweizerische Form des evange-

lischen Christentums, die nicht nur durch theologische Auffassungen, sondern auch durch die Mentalität Zwinglis geprägt war. Während in Deutschland eine, eher dem Katholischen ähnliche, Kirchenhierarchie entstand, mit Fürsten, die gleichzeitig Bischöfe waren, bildete sich in der Schweiz eine eher von den Gemeinden geprägte Kirche, ohne nennenswerten Überbau. Politik und Kirche haben sich in der Folge wechselseitig bedingt und Einfluss auf spätere Vertreter wie Jeremias Gotthelf gehabt. Bis heute steckt mehr reformiertes Christsein in der Schweizer Mentalität, als man annimmt.

Pirmin Meier, Autor eines viel beachteten Buches über Paracelsus und Bruder Klaus-Biograf, wird in seiner Tischrede vom 13. Februar diesen Fragen nachgehen.

Agenda

Ökumenische Fastenwoche

Samstag, 7. März, bis Freitag, 13. März, im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel in Hölstein. Die Gruppe trifft sich jeden Abend (außer sonntags) von 18.30 bis 19.30 Uhr, um sich gegenseitig zu unterstützen und zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Auskünfte erteilen: Ursula Schärli (061 951 17 19, 079 401 82 62, uschaerli@gmx.ch) und Ursula Vögelin (061 951 16 82, 079 578 72 79, ursula.voegelin.marugg@gmx.ch). Schenken Sie sich Fastentage! Anmeldung bei Ursula Schärli, Anmeldeschluss: 20. Februar.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr, Lampenberg:

Pfarrerin Silvia Bolatzki

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr, Hölstein: Pfarrer Raphael Hadorn, anschliessend Kirchenkaffee

Freitag, 13. Februar

19 Uhr, katholische Kapelle Hölstein: ökumenischer Abendgottesdienst in der Tradition von Taizé

Sonntag, 15. Februar

10 Uhr, Bennwil: Pfarrer Raphael Hadorn

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr, Hölstein: Pfarrerin Silvia Bolatzki

Weitere Anlässe

Trauercafé im Diergtal.

Mittwoch, 4. Februar, 9–11 Uhr, im Hofmattschulhaus in Tenniken. Ort für Begegnungen und Kraftquelle für alle, die Ähnliches erlebt haben

Kinder/Jugend

Kids-Treff Hölstein.

Montag, 2. und 9. Februar, jeweils 17–18 Uhr, im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel

Infoabend Konfirmation 2027.

Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr, im Sunnewirbelsaal in Hölstein. Wir laden alle Jugendlichen unserer Kirchengemeinde, die den ordentlichen Religions-

unterricht während der Schulzeit besucht haben und in der Regel ab Sommer 2026 das 9. Schuljahr absolvieren, zusammen mit ihren Eltern herzlich zum Informationsabend ein

Fiire mit de Chliine.

Donnerstag, 5. Februar, um 9.30 Uhr, in der Kirche Hölstein. Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren zusammen mit ihrer Betreuungsperson. Wir singen Lieder, beten, erleben eine Geschichte aus der Bibel, spielen, essen Znuni und haben viel Spass.

MBG Hölstein.

Samstag, 7. Februar, 9–12 Uhr, Thema: Wo ist Globi? Treffpunkt beim Kindergarten Neumatt, Langenbaumweg 2

Kids-Treff Lampenberg.

Mittwoch, 11. Februar, 14–16.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer/MZH

Krabbelgruppe in Hölstein.

Donnerstag, 12. Februar, 9.30–10.30 Uhr, im Sunnewirbelsaal

Kontakt

Pfarrteam:

Silvia Bolatzki, 076 458 58 98, s.bolatzki@ref-behoela.ch

Raphael Hadorn, 077 520 76 60, raphael.hadorn@ref-behoela.ch

Sekretariat:

Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, 061 951 20 27, info@ref-behoela.ch

Während der Fasnachtsferien bleibt das Sekretariat geschlossen.

Amtswochen:

26. Januar bis 15. Februar:

Pfarrerin Silvia Bolatzki

16. Februar bis 15. März:

Pfarrer Raphael Hadorn

ref-behoela.ch

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr, Kirche St. Peter:

Laienprediger Lukas Alber schliesst seine Ausbildung zum Laienprediger mit einem Prüfungsgottesdienst ab. Kommt und hört!

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr, Kirche Waldenburg:

Wir feiern den Weltgebetstag der Kinder. Kinga Bär, Rahel Salathe und Regina Rudin, unsere Religionslehrerinnen, gestalten den ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss Apéro in der Pfarrscheune

Donnerstag, 12. Februar

10 Uhr, Kirche Waldenburg:

Feier zum Weltgebetstag, die dieses Mal nach einer nigerianischen Liturgie gefeiert wird. Im Anschluss Beisammensein in der Pfarrscheune Waldenburg

Sonntag, 15. Februar

10 Uhr, Kirche Langenbruck:

Pfarrer Torsten Amling

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr, Kirche Hölstein:

Tal-Gottesdienst

uns zu einem gemütlichen Zmorge und tauschen uns über ein Thema aus.

Esther Schürch, 061 961 01 55

Tischreden: Freitag, 13. Februar, 20.15 Uhr, Leue Waldenburg, siehe Artikel

Vokalensemble Waldenburg.

Proben am Dienstag, 20–21.30 Uhr, im Schulhaus in Waldenburg. Wir singen geistliches und weltliches, klassisches Repertoire. Chorleiterin Gabriela Freiburghaus: 076 546 62 19, freiburghausgabriela@gmail.com

Lespresso-Öffnungszeiten: Kirche Waldenburg, Eingang Turm, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr, www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Kontakt

Pfarrteam:

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52, pfarreramling@bluewin.ch

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51, hp.schuerch@sunrise.ch

Sekretariat: Ev.-ref. Kirchgemeinde Langenbruck-Waldenburg-St. Peter, Manuela Wahl, 077 470 29 30, sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Winkelweg 2, 4435 Niederdorf

Bürozeiten: Montag: 8–17 Uhr, Mittwoch: 8–12 Uhr, Freitag: 8–12 Uhr

Weitere Anlässe

Offenes Abendsingen.

Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr, in der Pfarrscheune Waldenburg, musikalische Leitung Gabriela Freiburghaus

Frauengesprächsgruppe. Donnerstag, 5. Februar, 9–11 Uhr, in der Pfarrscheune in Waldenburg. Wir treffen

www.kirche-langenbruck-waldenburg-stpeter.ch